



Juniorenkonzept FC Kempttal

Erstellt Frühjahr 2013 (Version 2021)

1. Vorwort

2. Leitbild

3. Ziele

3.1 Sportliche Ziele

3.2 Verhalten

3.3 Gesellschaft

4. Konzept

4.1 Kaderbildung und Leistungsmannschaften

4.2 Ausbildungsgebote

4.3 Turniere und Trainingslager

5. Verhaltensregeln und Spezialaufgaben

5.1 Alkohol, Rauchen, Betäubungsmittel, Medikamente

5.2 Garderoben und Waschanlagen

5.3 Kinder- und Jugendschutz

5.4 Spezialaufgaben im Verein

6. Trainer und Betreuer

6.1 Pflichten

6.2 Rechte

7. Administrative Ziele

7.1 Finanzen

7.2 Entschädigungen

7.3 Bussen

8. Organisation, Ausschüsse und Beschreibungen der Funktionen

8.1 Organigramm

8.2 Ausschüsse

1. Vorwort

Dieses Juniorenkonzept richtet sich an Trainer und Trainerinnen, an Spieler und Spielerinnen sowie an Eltern und Betreuende. Es beschreibt, wie beim FC Kempttal in der Juniorenabteilung gearbeitet wird. Damit wird auch neuen Mitgliedern und Trainern sowie Funktionären die Möglichkeit gegeben, sich rasch in den Verein zu integrieren und einzuleben.

Das Juniorenkonzept deckt nicht alles ab. Richtet allfällige Fragen oder Anregungen an den Leiter Junioren oder an eines der Vorstandsmitglieder.

Das Juniorenkonzept wird sich weiterentwickeln und soll dynamisch sein. Auf Inputs eurerseits freuen wir uns und sind natürlich auch für konstruktive Kritik dankbar. Die aktuellste Version des Konzeptes ist jeweils auf unserer Internetseite (www.fckempttal.ch) zu finden.

Die Personifizierungen in diesem Juniorenkonzept werden männlich geschrieben, schliessen jedoch die weibliche Form ebenfalls mit ein.

Grafstal, 2013

2. Leitbild

- Die Juniorenabteilung des FC Kempttal leistet einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung der Jugendlichen
- Wir führen unsere Juniorenabteilung so, dass unsere Junioren eine gute fussballerische Ausbildung erhalten, sich beim FCK zu Hause fühlen und sich auch später für den FC Kempttal einsetzen
- Wir alle gehören zur FCK-Gemeinschaft. Die Juniorenabteilung fördert den Team- und Mannschaftsgeist
- Die Juniorenabteilung steht für eine positive Grundhaltung. Freude am Erreichten und Spass auf und neben dem Fussballplatz sind zentral
- Die Juniorenabteilung informiert sowohl nach innen als auch nach aussen aktiv, zeitgerecht und korrekt
- Mädchenfussball wird vom FC Kempttal bei Nachfrage voll anerkannt und gefördert
- Die Juniorenabteilung ist politisch und konfessionell neutral
- Die Juniorenabteilung respektiert und achtet Kinder und Jugendliche und verachtet jede Art von Fehlhandlungen mit ihnen oder an ihnen (siehe auch Punkt 5.3)

Ergänzend zu den oben genannten Punkten verweisen wir auch auf das generelle Leitbild des FC Kempttal. Die aktuellste Version finden Sie auf unserer Internetseite www.fckempttal.ch

3. Ziele

3.1 Sportliche Ziele

- Oberstes Ziel der Juniorenabteilung des FCK ist die Ausbildung von jungen Fussballern, welche sich später auch in der Aktivabteilung etablieren können
- Wir wollen unsere Junioren technisch, taktisch und konditionell fördern. Die Gewichtung dieser Schwerpunkte ist für die einzelnen Altersstufen unterschiedlich
- In der zweiten Saisonhälfte (Frühjahrsrunde) soll jeweils eine Mannschaft mindestens in der 1. Stärkeklasse ihrer jeweiligen Kategorie eingeteilt werden

3.2 Verhalten

- Wir wollen unseren Junioren den Spass am Fussball näherbringen
- Die Junioren sollen zum Fairplay und respektvollen Umgang auf und neben dem Sportplatz erzogen werden
- Es soll ein Gefühl für das Vereinsleben und Solidarität innerhalb der Mannschaften, in der Juniorenabteilung und im ganzen FC Kempttal vermittelt werden

3.3 Gesellschaft

- Der FCK ist ein Vorbild für solide, altersgerechte Jugendarbeit
- Die Juniorenabteilung und ihre Mitglieder stellen in der Bevölkerung, bei den Behörden und anderen Vereinen eine gute Visitenkarte dar

4. Konzept

4.1 Kaderbildung und Leistungsmannschaften

- Die Spieler werden ihrer Fähigkeit entsprechend eingeteilt
- Wechsel in der Mannschaftszuteilung finden in der Regel in der Sommer- oder Winterpause statt. Kaderwechsel während dem Jahr sind nur in Absprache mit dem Leiter Junioren und den jeweiligen Trainern möglich
- Leistungsfussball unterstützen wir in der Regel in Kategorien, in denen mindestens zwei Mannschaften gemeldet werden können
- Die Spieler sollen in der Kategorie spielen, die ihrem Jahrgang entspricht. In Absprache mit dem jeweiligen Trainer kann ein Spieler in der höheren Kategorie eingesetzt werden, sofern dies dem Spieler zur Förderung hilft

4.2 Ausbildungsgebote

- Wir richten uns nach der «Spiel- und Ausbildungsphilosophie vom SFV
- Wir unterstützen unsere Trainer aktiv bei ihrer Weiterbildung und Weiterentwicklung. Das Angebot umfasst unter anderem Kurse durch den Fussballverband der Region Zürich und J&S-Kurse.
- Unser Philosophie beruht auf folgenden wichtigsten Elementen:
Technik vor Kraft: Der richtige Bewegungsablauf muss als erstes geschult werden
- **Ball, Ball, Ball:** Jede Übung beinhaltet möglichst viele Ballkontakte
(Ziel: 1'000 Ballkontakte pro Training)
- **Beidfüssigkeit:** Jede Übung wird gleich oft mit dem linken und rechten Fuss absolviert
- **Zusammen:** Die Spieler unterstützen sich gegenseitig auf und neben dem Platz
- Die Ausbildung macht Spass und ist gleichzeitig fordernd

4.3 Turniere und Trainingslager

- Der FC Kempttal organisiert folgende Anlässe:
 - Internes Dreikönigsturnier
 - F/E-Hallenturnier
 - G/F/E «Play more Fotball»

- Schülerturnier

Mannschaftsspezifische Trainingslager werden durch die Trainer organisiert.
Es gibt keine Vorgabe, Trainingslager zu organisieren

Der Verein unterstützt eine gewisse Anzahl an Hallen- und Freiluftturnieren finanziell. Die Unterstützung basierend auf dem „Merkblatt für Juniorentrainer“

5. Verhaltensregeln und Spezialaufgaben

- Alle Mitglieder des Vereins sind Vorbilder für die Junioren. Sie haben sich gemäss den Verhaltensregeln des FCK zu verhalten und ihre Vorbildfunktion jederzeit wahrzunehmen. Ebenso erwarten wir diese Vorbildfunktion auch von den Eltern am Spielfeldrand basierend auf dem „Merkblatt für Eltern“

5.1 Alkohol, Rauchen, Betäubungsmittel, Medikamente

- Im Grundsatz gelten die gesetzlichen Bestimmungen
- Artikel 5 des Juniorenreglements des Schweizerischen Fussballverbandes lautet: „Während der Ausübung sportlicher Tätigkeiten dürfen die Junioren weder rauchen noch alkoholische Getränke oder Drogen einnehmen. Dieses Verbot gilt auch für den Weg zum und vom Spiel, das Umkleiden sowie das Training“. Unsere Trainer haben sich selber auch an dieses Reglement zu halten und setzen dieses durch für die Zeit von der Besammlung bis zur Verabschiedung nach dem Duschen.
- Während dem Trainings- und Spielbetrieb sowie an FCK-Anlässen sollen Alkohol und Tabak von Eltern und Zuschauern nur beim Clubhaus konsumiert werden. Wir empfehlen jedoch, vor den Augen der Junioren gänzlich auf das Rauchen und den Konsum von Alkohol zu verzichten.
- Die Eltern und Betreuenden sind aufgefordert, sich an diese Regeln zu halten

5.2 Garderoben und Waschanlagen

- Ob im Training, bei Heim- oder Auswärtsspielen oder bei andern Vereinsaktivitäten – wir halten uns an folgende Regeln:
 - Der Trainer ist dafür zuständig, dass die Garderoben in einem ordnungsgemässen Zustand verlassen werden oder delegiert dies konkret
 - Der Trainer beaufsichtigt die Junioren vor, während und nach dem Training/Spiel und kontrolliert als letzter die Kabine
 - Die Fussballschuhe sind nach dem Training/Spiel im Freien bei den Waschanlagen auszuziehen und zu reinigen
 - Die Garderoben sind nach dem Training und den Spielen besenrein zu verlassen
 - Es werden nur die zugeteilten Garderoben benutzt
 - Die Fussballtore und das Material sind ordnungsgemäss zu versorgen und

gegebenenfalls abzuschliessen

- Die Anweisungen der Platzverantwortlichen und Clubhausbetreiber sind strikte einzuhalten
- Für Mädchen müssen separate Duschkmöglichkeiten geboten werden

5.3 Kinder und Jugendschutz

- Kinder und Jugendliche sollen nicht nur sportlich Fortschritte machen, sondern auch in ihrem sozialen Verhalten. Dabei ist es wichtig, dass sie im Club vor Gewalt und Misshandlungen geschützt sind. Der FC Kempttal ist seit mehreren Jahren Mitglied von *VERSA*, einer Fachstelle gegen sexuelle Ausbeutung im Freizeitbereich. Die Kontaktdaten der *VERSA*-Verantwortlichen im Verein sind unter www.fckempttal.ch abrufbar sowie im Clubhaus des FC Kempttal ersichtlich.

5.4 Spezialaufgaben im Verein

- Die Junioren übernehmen in unserem Verein wichtige Funktionen. Folgende Anlässe werden durch Junioren bereichert:
 - Papiersammlung (Junioren A und Junioren B)
 - Schiedsrichter bei Spielen der Junioren D und E (Junioren A/B)
 - Mithilfe am Gemeindecup und Schülerturnier (Junioren A/B)
 - Sammlung bei den Heimspielen der 1. Mannschaft (Junioren G, F, E sofern die 1. Mannschaft in der 3. Liga spielt)

Die vorhergehende Liste ist nicht abschliessend. Andere Spezialaufgaben werden im Voraus durch den Trainer oder den Leiter Junioren angekündigt

6. Trainer

- Der Trainer arbeitet als wichtiger Funktionär im Verein mit direktem Kontakt zu den Junioren und Eltern. Alle Funktionäre sind freiwillig und nur gegen Spesenentschädigung tätig. Diese Leistung verlangt Respekt und auch eine gewisse Toleranz
- Der Trainer kennt und akzeptiert den Inhalt dieses Juniorenkonzepts

6.1 Pflichten

- Die Talentförderung steht generell vor dem persönlichen Erfolg von Trainer und Mannschaft
- Der Trainer ist immer ein Vorbild und beachtet das Leitbild des FC Kempttal sowie das Juniorenkonzept
- Der Trainer verhält sich jederzeit respektvoll gegenüber Vereinsmitgliedern, Schiedsrichtern, Spielern und Gegnern

- Alle diplomierten Trainer führen eine Anwesenheitskontrolle sowie die J+S-Trainingsliste um die J&S-Gelder zu erhalten
- Der Trainer nimmt an den Trainersitzungen sowie an der jährlichen Generalversammlung teil
- Mutationen der Kaderliste sind laufend dem Leiter Junioren oder dem entsprechenden Koordinator zu melden
- Der Trainer beteiligt sich an der Traineraus- und Weiterbildung (Verbandskurse, J+S-Kurse oder interne Kurse)
- Der Trainer hilft nach Möglichkeit bei Vereinsanlässen mit
- Der Trainer organisiert den Saisonbeginn und Abschluss in Absprache mit dem Leiter Junioren oder Koordinator und den anderen Kategorientrainern. Der Trainer spricht sich mit dem Leiter Junioren und/oder Koordinator bezüglich Mannschaftszusammenstellung, Saisonzielen und Trainingschwerpunkten regelmässig ab.
- Der Trainer ist verantwortlich, dass die Tenues gewaschen werden. Er soll dies mittels einem Waschplan auf die einzelnen Spieler verteilen.
- Berichte für unsere Internetseite sind erwünscht

6.2 Rechte

- Der Trainer wird angemessen entschädigt (gem. Vertrag)
- Der Trainer hat genügend gutes Material für Training und Spiel
- Der Trainer wird vom Leiter Junioren, dem J+S Coach und allfälligen Koordinatoren unterstützt
- Der Trainer wird zur Ausbildung angeregt
- Der Trainer wird durch den Leiter Junioren und die Leiterin Spielbetrieb unterstützt
- Alle Juniorentrainer und –Betreuer sind automatisch Vereinsmitglieder und erhalten ein allfälliges Cluborgan. Der jährliche Mitgliederbeitrag wird auf CHF 0.- reduziert, wenn in Mannschaften gespielt wird

7 Administrative Ziele

7.1 Finanzen

- Der Juniorenabteilung zur Verfügung stehende finanzielle Mittel sollen ausschliesslich für die Infrastruktur und das notwendige Umfeld eingesetzt werden, welches eine solide Ausbildung der Junioren erlaubt
- Der vom Verein unabhängig operierende "CLUB 300" bezweckt die finanzielle Unterstützung der Juniorenabteilung des FC Kempttal. Anträge an den "CLUB 300" sind jeweils über den Leiter Junioren zu stellen

7.2 Entschädigung

- Der Trainer hat Anrecht auf eine angemessene Spesen-Entschädigung gemäss der FCK Tarifliste. Diese wird spätestens anfangs Saison mit dem Koordinator oder dem Leiter Junioren besprochen, vom Leiter Junioren genehmigt und pro halbe Saison ausbezahlt.
- Die Auszahlung der Spesen erfolgt durch die Vereinskasse. Die Spesenbelege müssen vom Leiter Junioren visiert werden, bevor sie dem Kassier des Vereins übergeben werden (2 x jährlich, Juni & Dezember)
- Alle diplomierten Trainer erhalten 75% der Jugend & Sport Gelder bei korrektem führen der Präsenzlisten. Diese wird durch den J&S-Coach überprüft
- Jugendliche/Kinder von aktiven Vorstandmitgliedern oder Trainern wird der jährliche Mitgliederbeitrag auf CH 100.- reduziert.

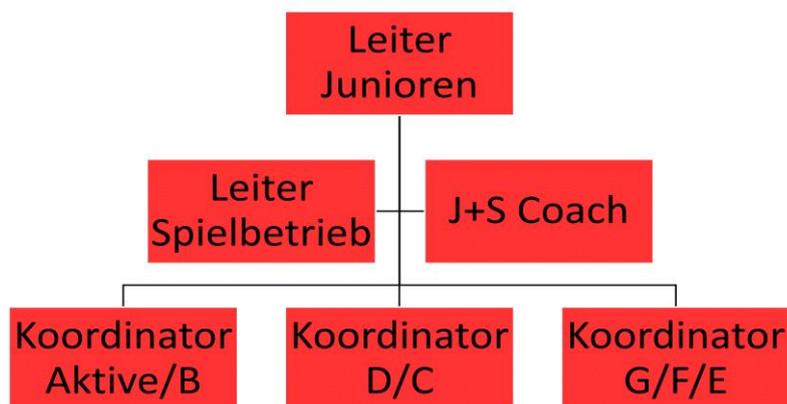
7.3 Bussen

- Sämtliche vom Verband ausgesprochene Bussen gegen einen Trainer (oder seine Mannschaft) werden dem Trainer mit der Trainerentschädigung verrechnet
- Bussen gegen Spieler werden vom Spieler bezahlt

8 Organisation, Ausschüsse und Beschreibung der Funktionen

8.1 Organigramm

- Folgende Funktionen werden in der Juniorenabteilung unterschieden.



8.2 Ausschüsse

- Die Ausschüsse (Juniorenkommission / Koordinatoren) tagen mehrmals jährlich. Die Anzahl der Sitzungen richtet sich dabei nach den aktuellen Themen